

Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Rates
der Gemeinde Garstedt
am 12. Januar 2012
im Schützenhaus, Brandweg 2, 21441 Garstedt

Anwesende: Beyer, Christa (Vorsitzende)
 Arndt, Eckhard
 Domnick, Eckhard
 Dr. Hartmann, Klaus
 Hoops, Jürgen
 Lütchens, Christina
 Plath, Wolfgang
 Stolte, Hans-Georg
 Trautvetter, Gerd
 Wind, Klaus-Peter

Protokollführerin: Hillmer, Ingrid

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 24.11.2011
6. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
7. Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde
8. Zustimmung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2010
9. Wasserbezugsverordnung und Vereinbarung zur Nutzung von gewidmeten Wegen für die Wasserversorgung(VA 02/2011)
10. Bebauungsplan Nr. 12 a Auetal
 - a) Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 4.7.11
 - b) Beratung und Änderung der Planung
 - c) Beschluss über die Abwägung aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung
 - d) Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 BauGB
 - e) (wird aufgehoben) Satzungsbeschluss
11. Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde
12. Anfragen und Anregungen
13. Schließung der Sitzung

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Um 20:02 Uhr eröffnet die Vorsitzende die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder

Außer Benedikt Dudda, der sich entschuldigt hat, sind alle Ratsmitglieder anwesend.

Dr. Klaus Hartmann stellt fest, dass die Ladung nicht ordnungsgemäß war. Die Unterlagen zur Sitzung seien nur per Mail zugegangen. Laut Geschäftsordnung sei dies nicht vorgesehen. Als einziges elektronisches Mittel sei ein Zugang per Fax möglich. Somit gelten die Unterlagen als nicht zugestellt. Alle Beschlüsse seien dadurch gefährdet.

Die Vorsitzende ist nicht dieser Meinung. Sie habe sich über die Ordnungsmäßigkeit erkundigt. Die Einladung mit der Tagesordnung sei schriftlich zugegangen. Lediglich die Unterlagen seien per Mail zugestellt worden. Dieses sei ausdrücklich möglich.

Nach kontroverser Diskussion wird über die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wie folgt abgestimmt:

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 4: Feststellung der Tagesordnung

Dr. Klaus Hartmann stellt den Antrag, TOP 10 sicherheitshalber zu streichen und zu vertagen. Die Beschlüsse seien gefährdet. Die Unterlagen fehlten. Eine Zusage der Kostenübernahme durch die EDEKA liege nicht vor. Der Antrag der EDEKA liege ebenfalls nicht vor. Die Ergebnisse der frühzeitigen Bürgerbeteiligung lägen nicht vor. Der Satzungsbeschluss dürfe nicht aufgehoben werden, es müsse stattdessen ein neuer aufgestellt werden.

Christa Beyer erwidert, dass über den Punkt ausführlich sowohl im Verwaltungsausschuss als auch im Bauausschuss gesprochen wurde. Die Anwohner würden heute umfassend informiert.

Klaus-Peter Wind schließt sich dem Antrag von Dr. Klaus Hartmann an. Trotz Aufforderung habe er keine Unterlagen erhalten. Laut Geschäftsordnung müssen die Unterlagen der Einladung beigelegt werden. Teilen der Ratsmitglieder wurden Unterlagen vorenthalten. Der TOP 10 müsse abgesetzt werden, weil die Unterlagen als nicht zugestellt gelten.

Christa Beyer erwidert, dass die Unterlagen im Gemeindebüro zur Verfügung stünden. Sie habe keine Fehlermeldung bezüglich einer nicht zugestellten Mail erhalten. Wie die Unterlagen zugestellt würden, obliege der Verwaltung.

Jürgen Hoops teilt mit, dass er sich bei der Kommunalauswahl erkundigt habe. Die Änderung der Zustellung sei nicht ohne Zustimmung des Rates möglich.

Eckhard Domnick stellt den Antrag TOP 10 e zu streichen. TOP 10 a-d soll bestehen bleiben.

Dr. Klaus Hartmann merkt an, dass er sich diesem Antrag anschliesse, sollte in TOP 10 a lediglich beraten und kein Beschluss gefasst werden.

Die Vorsitzende erwidert darauf, dass der TOP 10a so bleibe wie er auf der Tagesordnung stünde.

Anschließend wird darüber abgestimmt, den TOP 10e zu streichen, die Punkte 10 a-d bleiben bestehen.

Beschluss:

Tagesordnungspunkt 10e wird gestrichen. Alle weiteren Punkte bleiben bestehen.

6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen.

TOP 5: Genehmigung der Niederschrift vom 24.11.2011

Dr. Klaus Hartmann merkt an, dass sein Antrag unter TOP 11 falsch wiedergegeben wurde.

(Dr. Klaus Hartmann stellt den Antrag, (einen) zweiten stellvertretenden Bürgermeister zu wählen.

Das Wort **einen** sei durch das Wort **den** zu ersetzen.

Dr. Klaus Hartmann merkt ebenfalls an, dass es in TOP 12 nicht:

(Jedes Ausschussmitglied kann von jedem Ratsmitglied vertreten werden.)

sondern:

*Jedes Ausschussmitglied kann von jedem Ratsmitglied **seiner Fraktion** vertreten werden, heißen muss.*

Nach diesen Änderungen wird das Protokoll einstimmig genehmigt

TOP 6: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

- a) Am 04.02.2012 findet das alljährliche Bauernrechnen mit anschließendem Knobeln, Preisskat und Doppelkopf im Haus Tannenhöhe statt.
- b) Heute war Baubesprechung zur Bahnhofstraßenerneuerung. Es gibt leichte Verzögerungen. Der Schützenplatz wird nun nach und nach von den Baumaterialien befreit. Die Container wurden bereits versetzt. Sie stehen nun auf Höhe Heinz Meyer. Die Ausschreibung der Straßenbeleuchtung wird vorbereitet. Zwei Angebote liegen bereits vor, zwei weitere sollen folgen.
- c) Zum Thema Spieker gibt es leider zurzeit noch keine Endgültigkeit des Verkaufes. Das Geld ist noch nicht eingegangen.

TOP 7: Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird für die 1. Einwohnerfragestunde von 20:24 Uhr bis 20:30 Uhr unterbrochen.

TOP 8: Zustimmung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2010

Eine Aufstellung liegt jedem vor.

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, den überplanmäßigen Ausgaben wie vorliegend zuzustimmen.

Nach kurzer Beratung folgt der Rat der Gemeinde Garstedt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und beschließt einstimmig, den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2010 zuzustimmen.

TOP 9: Wasserbezugsverordnung und Vereinbarung zur Nutzung von gewidmeten Wegen für die Wasserversorgung(VA 02/2011)

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, die Zustimmung zu erteilen.

Nach kurzer Beratung folgt der Rat der Gemeinde Garstedt der Empfehlung des Verwaltungsausschusses und stimmt dem Text wie vorliegend einstimmig zu.

TOP 10: Bebauungsplan Nr. 12 a Auetal

Die Vorsitzende berichtet:

Der Planer habe den geänderten Plan in der Bauausschusssitzung vorgestellt. Laut Aussage des Landkreises sei es wichtig, den gefassten Satzungsbeschluss vom 04.07.11 aufzuheben, bevor die Planung wieder aufgenommen würde.

Eckhard Domnick stellt als Vorsitzender des Bauausschusses den aktuellen Stand der Planung vor. Das Plangebiet Sondergebiet müsse um 10 Meter erweitert werden. Alles Weitere bliebe, wie ursprünglich geplant. Die EDEKA würde die zusätzlich entstehenden Kosten tragen. Ein entsprechender städtebaulicher Vertrag sei in Vorbereitung. In diesem würden außerdem die zu schaffenden Ausgleichsflächen geregelt. Auch hierfür würde die EDEKA die Kosten übernehmen.

Dr. Klaus Hartmann und Klaus-Peter Wind warnen vor einer Aufhebung des Satzungsbeschlusses zu diesem Zeitpunkt. Die Gemeinde stünde dann ohne Satzung da. Sie bestünden darauf, die Formalitäten einzuhalten, um das Projekt nicht zu gefährden. Ein neuer Aufstellungsbeschluss fehle in der Tagesordnung.

Die Vorsitzende erwidert, dass kein rechtsfreier Raum entstünde, da ja gleich anschließend die Wiederaufnahme der Planung beschlossen würde.

Es folgt eine kontroverse Diskussion.

a) Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 4.7.11

Der Bauausschuss und der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfehlen dem Rat der Gemeinde Garstedt den Satzungsbeschluss vom 04.07.2011 aufzuheben und die Planung wieder aufzunehmen.

Dieser Empfehlung folgt der Rat der Gemeinde Garstedt.

Der Satzungsbeschluss vom 04.07.2011 wird aufgehoben, die Planung wird wieder aufgenommen.

6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen.

b) Beratung und Änderung der Planung

Der Punkt wurde einleitend vorgestellt und ausgiebig beraten.

c) Beschluss über die Abwägung aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung

Eckhard Domnick konnte leider in der Woche seit der Bauausschusssitzung, in der eine frühzeitige Bürgerbeteiligung stattfand, nicht klären, ob eine getrennte Zu- und Abfahrt möglich ist. Eine endgültige Abwägung der Bürgerbeteiligung kann daher heute nicht erfolgen. Der Punkt gilt als beraten.

d) Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 BauGB

Der Bauausschuss und der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfehlen dem Rat der Gemeinde Garstedt die erneute - auf 3 Wochen verkürzte - öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zu den geänderten Planunterlagen gem. § 4a Abs. 3 BauGB

Gerd Trautvetter empfiehlt, die öffentliche Auslegung auszukoppeln, da die frühzeitige Bürgerbeteiligung noch nicht abgewogen wurde und heute nur die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zu beschließen. Ein endgültiger Beschluss kann dann nach erfolgter Abwägung erfolgen.

Nach kurzer Beratung ergeht daraufhin folgender einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Garstedt beschließt die erneute – auf 3 Wochen verkürzte – Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zu den geänderten Planungsunterlagen gem. § 4a Abs. 3 BauGB

TOP 11: Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird für die 2. Einwohnerfragestunde von 21:04 Uhr bis 21:07 Uhr unterbrochen.

TOP 12: Anfragen und Anregungen

Die Vorsitzende berichtet, dass eine schriftliche Anfrage bezüglich einer defekten Straßenlampe Ecke Zum Hamberg/Gillmoor vorliege. An der Lampe fehle eine Abdeckung. Diese würde umgehend repariert.

Dr. Klaus Hartmann stellt fest, dass diese Anfrage nicht als Anregung gedacht war. Außerdem sei die Lampe bereits repariert.

Eckhard Arndt berichtet, dass die neue Straßenführung „Einmündung von der L234 in die Bahnhofstraße“ die Bürger überfordere. Hier sei offensichtlich schlecht erkennbar, dass man vom Weg abkomme, wenn man geradeaus fahre. Er empfiehlt, Reflexionsschilder aufzustellen. Ein weiterer Denkanstoß von ihm wäre, den 750 Jahr-Feier-Stein dort aufzustellen.

Christa Beyer bittet darum, keine Gehwegplatten oder sonstige Materialien aus der Baustelle zu entwenden. Diese würden der Baufirma gehören.

Klaus-Peter Wind äußert den Wunsch, künftige Sitzungen mit den Sitzungsplänen der Samtgemeinde sowie der Feuerwehr und sonstiger Vereine abzustimmen.

Die Vorsitzende erwidert, dass ein Sitzungsplan u.a. unter Berücksichtigung der SG-Sitzungstermine erstellt würde. Es würden Donnerstage und Montage als bevorzugte Sitzungstage gewählt werden

Klaus-Peter Wind weist darauf hin, dass im Bereich Hauptstraße 3a private Schilder, Plakate und Verkaufsstände aufgestellt würden. Die Gemeinde Garstedt habe eine Marktordnung, nach der sich zu richten sei. Er bittet die Verwaltung, dieses zu überprüfen.

TOP 13: Schließung der Sitzung

Um 21:16 Uhr schließt die Vorsitzende die Sitzung.

Christa Beyer
Vorsitzende

Ingrid Hillmer
Protokollführerin